

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 27.11.2018

in der
Jugendberufsagentur Neumünster
Brachenfelder Str. 45
24534 Neumünster

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans Heinrich Voigt
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Dorina-Christine Gottschalk
Frau Ute Gräfe
Herr Ulf Kienast
Herr Dietrich Mohr
Frau Tabea Wulff
Herr Manfred Zielke

Beratendes Mitglied

FDL 51

Herr Jörg Asmussen
Herr York Bendix
Frau Bärbel Wulf-Fechner
Herr Erk Scheliga

stv. FDL 52

Außerdem anwesend

Kinder- und Jugendbeirat

6 Zuhörer*innen

1 Pressevertreterin

Frau Hannah Graff

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

Fachdienstleiterin 40

Abteilungsleiterin FD 51.1

FD 03, Koordinatorin Jugendberufsagentur

FD 03, Präventionsmanager Armut

und Bildungsplaner

FD 03, Jugendhilfeplaner

FD 03, Geschäftsführerin JHA

Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Frau Gabriele Bartelheimer
Frau Meike Behrens-Fassbender
Frau Inge Varchmin-Schindlbeck
Herr Felix Brümmer

Herr Ulf Kaumann
Frau Gudrun Folchert
Herr Georg Müller

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Thorsten Klimm

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Propst Stefan Block
Frau Kirsten Göpner
Herr Orhan Kilic

Beratendes Mitglied

Frau Manuela Kastrup
Frau Susann Koslowski
Herr Robert Werner Wollschlaeger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Verpflichtung beratender Mitglieder
2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 27.11.2018
5.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.10.2018
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Modellprojekt "Inklusive Kita" des Landes Schleswig-Holstein Vorlage: 0244/2018/DS
9.	Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst Vorlage: 0205/2018/DS
10.	Bericht über die Jugendberufsagentur
11.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
12.	Förderprogramme zum Erhalt und zur Erneuerung kommunaler Gebäude - Sachstand der Förderanträge Vorlage: 0066/2018/MV
13.	Handlungskonzept Armut; hier: Zuzahlungsfreies Mittagessen für Berechtigte in Kitas und Schulen (Maßnahme T1) Vorlage: 0077/2018/MV
14.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK): Vorstellung der Schlüsselmaßnahmen der Fachdienste zur Unterstützung der Haushaltsberatungen – Fachdienste 03, 40, 52
15.	Mitteilungen

1 .	Verpflichtung beratender Mitglieder
-----	-------------------------------------

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn York Bendix, beratendes Mitglied, zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten durch Handschlag.

Die Verpflichtungserklärungen werden unterschrieben und der Verpflichtete erhält ein Exemplar der von ihm unterzeichneten Verpflichtungserklärungen.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, entschuldigt die Abwesenden, eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 27.11.2018
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 27.11.2018 wird einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.10.2018
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.10.2018 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

8 .	Modellprojekt "Inklusive Kita" des Landes Schleswig-Holstein Vorlage: 0244/2018/DS
-----	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber zur Erläuterung der Vorlage weiter.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber könne von der Zusage des Landes ausgegangen werden, auch wenn diese faktisch noch nicht vorliege. Er betont, die Fortführung der Fachkraftstellen werde nur im Fall der Förderung durch das Land erfolgen.

Frau Gottschalk stellt Fragen, die Herr Asmussen beantwortet.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst Vorlage: 0205/2018/DS
-----	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält das Wort zur Einführung ins Thema. Danach bekommt Herr Scheliga Gelegenheit, über die Qualitätsentwicklung im ASD zu berichten.

Hiernach stellt Herr Erster Stadtrat Hillgruber heraus, dass die Methode der Firma IN/S/O zur Stellenbemessung durch die Ratsversammlung für gut befunden und in der Verwaltung ausgeweitet worden war. Die Organisationsabteilung der Verwaltung wende diese Methode an.

Weiter weist Herr Erster Stadtrat Hillgruber darauf hin, dass die Fallzahlen nicht nur in Neumünster, sondern bundesweit, angestiegen seien. Dies habe den dargelegten Stellenmehrbedarf zwangsläufig zur Folge und er hoffe auf ein positives Votum.

Frau Schwede-Oldehus erachtet den bundesweiten Anstieg der Fallzahlen als traurig und eine gute Personalausstattung für qualitativ gute Arbeit als erforderlich.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist auf bedeutsame Faktoren bei der Personalgewinnung hin:

- Attraktivität der Stadt Neumünster
- Attraktivität der Stadt Neumünster als Arbeitsgeberin
- Attraktivität Fachdienst ASD
- Möglichst viele Stellen unbefristet ausschreiben
- Ausschreibungen gut sichtbar platzieren

Herr Scheliga ergänzt, dass im ASD ein Fortbildungskonzept initiiert worden sei, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Außerdem werde versucht, Praktikant*innen zu übernehmen.

Herr Voigt bemerkt, dass eine gute Vorfeldarbeit Voraussetzung für Einsparungen bei Hilfen zur Erziehung sei.

Herr Kienast erkundigt sich nach den Gründen für die hohe Fluktuation im Fachdienst. Nach Antwort von Herrn Scheliga seien diese vielfältig. So seien junge Leute heutzutage wechselfreudiger und die aktuelle Arbeitsmarktsituation lasse Stellenwechsel problemlos zu.

Nach dem besonderen Fortbildungskonzept sollen die Arbeitsstrukturen im Fachdienst weiterentwickelt werden.

Herr Müller weist auf lange Einarbeitungszeiten hin, die sich dann negativ auswirkten, wenn die Eingearbeiteten nach kurzer Zeit wieder aus dem Fachdienst ausscheiden würden.

Herr Kienast möchte wissen, wann die Stellen voraussichtlich besetzt werden sollen.

Herr Scheliga erwartet, dass dieser Prozess noch im ersten Halbjahr 2019 andauern werde.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Bericht über die Jugendberufsagentur
------	--------------------------------------

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der im Hinblick auf den nachfolgenden TOP 11 darauf hinweist, dass es sich hier nicht um eine neue Stelle, sondern um eine Verstetigung handele.

Frau Varchmin-Schindlbeck erhält Gelegenheit zur Präsentation des Berichts.

Sie weist dabei auf den Zusammenhang mit dem Handlungskonzept Armut hin. Auf den Übergang Schule/Beruf werde besonderes Augenmerk gerichtet. Die Bildungsträgerlandschaft in Neumünster sei gut. Die in der JBA Arbeitenden sähen einen Mehrwert in der Bündelung der Träger unter einem Dach. Der Controllingbericht werde zzt. überarbeitet. Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen und Frau Schwede-Oldehus fragt nach Zahlen zur Ausbildungsstellenvermittlung.

Diese lägen lt. Frau Varchmin-Schindlbeck bei der Bundesagentur für Arbeit vor. Ausbildungsstellenvermittlung sei ein sehr wichtiger Punkt. Beim Übergang zwischen Schule und Beruf gebe es viele Risiken und passgenaue Ausbildungsstellen seien notwendig. Hier gebe es ein Missverhältnis, da viele Ausbildungsplatzsuchende vielfach Ausbildungsstellen als unattraktiv ansähen. Als Folge seien z.B. neue duale Ausbildungen geschaffen worden. Außerdem sei es wichtig, junge Menschen und ihre Eltern über die heute gültigen geänderten Berufsbilder, auch im Handwerk, zu informieren.

Die JBA bereite zzt. Zahlenmaterial hierzu auf.

Abschließend wird zur Einrichtung der Jugendberufsagentur ein positives Fazit gezogen.

11 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
------	--

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber kurz die Vorlage.

Fragen dazu gibt es nicht.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Förderprogramme zum Erhalt und zur Erneuerung kommunaler Gebäude - Sachstand der Förderanträge Vorlage: 0066/2018/MV
------	---

Die Vorsitzende gibt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber Gelegenheit zur Erläuterung der Vorlage.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist insbesondere auf die zweite Anlage hin, die sich mit den betroffenen Kindertagesstätten und dem Stand der Planung befasst.

Fragen zur Vorlage werden nicht gestellt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

13 .	Handlungskonzept Armut; hier: Zuzahlungsfreies Mittagessen für Berechtigte in Kitas und Schulen (Maßnahme T1) Vorlage: 0077/2018/MV
------	---

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der darlegt, dass die Stadt Neumünster diese Maßnahme wolle, das Land im laufenden Schuljahr auch eingestiegen sei und der Bund voraussichtlich ab Sommer 2019 leisten wolle.

Der geringe städtische Eigenanteil könne aus einer Erbschaft gedeckt werden. Nach Einschätzung der Stadt Neumünster sei die Übernahme des einen Euros pro Mittagessen ausschlaggebend dafür, ob die Kinder bis zum jüngeren Schulalter Mittag essen würden oder nicht.

Fragen werden nicht gestellt.

Beschluss:

Kenntnis genommen

14 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK): Vorstellung der Schlüsselmaßnahmen der Fachdienste zur Unterstützung der Haushaltsberatungen – Fachdienste 03, 40, 52
------	---

Nach Worterteilung erläutert zunächst Herr Brümmer das Zielsystem des integrierten Stadtentwicklungskonzepts und dessen Verbindung zum Haushalt. Dabei zeigt er die Zusammenhänge zwischen den gesamtstädtischen Zielen bis hin zu den Schlüsselmaßnahmen im Fachdienst 03 auf und erläutert ein Beispiel. Er legt dar, dass nach der grundlegenden Logik sowohl von den Schlüsselmaßnahmen ausgehend als auch vom Budget kommend die übergeordneten Ziele betrachtet werden könnten.

Im Anschluss erläutern Frau Bartelheimer und Herr Scheliga beispielhaft Schlüsselmaßnahmen aus ihren Fachdiensten.

Danach berichtet Frau Bartelheimer über die vom Jugendverband Neumünster beantragte Erhöhung des Zuschusses für das Ferienspaßprogramm.

Herr Erste Stadtrat Hillgruber führt ergänzend aus, dass es voraussichtlich neben der Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019/2020 als Anlage eine Gesamtübersicht für das Sachgebiet III geben werde, die die Anträge auf freiwillige Leistungen für 2019 und 2020 enthalte.

15 .	Mitteilungen
------	--------------

Die Vorsitzende weist auf den per E-Mail versendeten Sitzungskalender 2019 hin und sagt, sie gehe davon aus, dass die erste Sitzung am 29.01.2019 im Rathaus stattfinden werde.

Urte Kringel
(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin JHA)